

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Teilnahme an Online-Vorträgen zum Thema Essstörungen

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der sozialpädagogische Dienst des Landratsamtes Wunsiedel i. Fichtelgebirge veranstaltet mehrere Vorträge zum Thema Essstörungen, welche online als Videokonferenzen stattfinden. Sofern Sie diesen Vorträgen beiwohnen möchten, benötigen wir zur Ermöglichung der Teilnahme Ihre personenbezogenen Daten in Form Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse, damit wir einen entsprechenden Einladungslink versenden können.

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung zu diesem Zweck stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) u. e) DSGVO i. V. m. 7 ff. GDG.

Neben den genannten Datenkategorien werden aufgrund der Nutzung des Videokonferenztools „Ciso-Webex“ unter Umständen weitere Daten verarbeitet. Entsprechende Hinweise erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.landkreis-wunsiedel.de/file/datenschutzhinweise-cisowebex.pdf>.

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel
T: 09232 80-0 | F: 09232 80-9555
info@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Kontoführende Stelle

Kreiskasse Wunsiedel
IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
BIC BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Auf unserer Webseite können Sie sich mittels eines Onlineformulars zur Teilnahme an den Vorträgen anmelden. Die technische Erstellung dieses Onlineformulars erfolgt mithilfe einer Software, deren Hersteller zu Support- und Fernwartungszwecken als Auftragsverarbeiter auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 Abs. 3 DSGVO fungiert und daher über die Möglichkeit des Zugriffs auf Ihre personenbezogenen Daten verfügt.

Zudem werden Ihre personenbezogenen Daten gegenüber den Referenten offengelegt, da auch diese während des Vortrags die Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Kenntnis nehmen können.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland findet, abgesehen von den Datenverarbeitungen durch unser Videokonferenztool (siehe entsprechende Datenschutzhinweise – verlinkt auf Seite 1) nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald der Zweck für die Speicherung entfällt, sofern keine gesetzlichen Speicherungs- oder Aufbewahrungsvorschriften entgegenstehen. Eine längere Speicherung der Daten erfolgt lediglich mit Ihrem Einverständnis.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten, Einwilligung

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten existiert nicht, da die Wahrnehmung dieses Angebots freiwillig ist. Möchten Sie jedoch am Vortrag teilnehmen, ist die Mitteilung Ihrer personenbezogenen Daten unentbehrlich.

Stand: Juli 2024